



Auftraggeber:

Freyburg / Saale Unstrut

Jahr:

04/2019 bis 12/2019

Ergebnis:

FLÄCHENZUWACHS:

Neuerfassung mit Hilfe des
Selbstauskunftsverfahrens brachte
eine zusätzliche gebührenpflichtige
Fläche von **273.328 m²**, was demnach
einer Erhöhung von **79 %** entspricht.

Betreut von:

Torsten Zander

Telefon: +49 3925 9269-44

Fax: +49 3925 9269-71

E-Mail: zander@wteb.de

Status

Ziel

Ergebnis

Status

Das Projekt wurde erfolgreich
beendet und eine weitere
Zusammenarbeit erfolgt im Zuge
einer Sekundärbearbeitung.

Ziele

Aktualisierung der Bemessungs-
grundlage für die Niederschlags-
wassergebühr.



Erbrachte Leistungen

Angaben aus einer Selbstauskunft aus dem Jahre 2000 sollten durch aktuelle Grundlagendaten ersetzt werden. Die Basis sollte eine Erfassung aller versiegelten Flächen, bezogen auf die einzelnen Grundstücke, bilden. Dazu sollte, wie heute üblich, ein Geoinformationssystem verwendet werden, um aus digitalen Orthofotos in Verschneidung mit ALKIS- und Kanaldaten verlässliche Grundlagen zu ermitteln. Im luftbildgestützten Selbstauskunftsverfahren dienten die so ermittelten Flächen (grafisch und in m²) den Grundstückseigentümern als Orientierung für ihre Angaben. Als Hilfestellung für die Eigentümerbefragung sollte die WTE Betriebsgesellschaft mbH die Betreuung der Eigentümer begleiten. Diese Aufgabe wurde durch direkte persönliche Beratung der Eigentümer vor Ort und über eine kostenfreie Telefonhotline zu unserer vollsten Zufriedenheit gelöst. Über GIS-Abfragen konnten Sie auch Selbstauskünfte identifizieren, die nicht plausibel sind. Hier werden wir in den nächsten Monaten bei Ortsterminen mit den Eigentümern die Flächen begutachten. Änderungen werden wir mit Ihrer technischen Unterstützung einer gerechteren Gebührenbescheidung zuführen.

Die gesamte Projektarbeit erfolgte zwischen April 2019 und Dezember 2019.